

Der Wandel von einer feudalen Agrargesellschaft zu einer modernen Industrie- und Konsumgesellschaft hat viele bis zur Gegenwart nachwirkende Konflikte mit sich gebracht, nicht nur in Ungarn, sondern in den meisten europäischen Ländern. Die Ringvorlesung nimmt eine europäisch vergleichende Perspektive ein, rückt aber thematisch die Sozialgeschichte Ungarns seit dem späten 18. Jahrhundert in den Mittelpunkt.

Die Geschichte Ungarns wird oft nur durch die Brille der nationalen Geschichtsschreibung betrachtet, obwohl sich nicht nur die soziale, ethnische und konfessionelle Zusammensetzung der in den Grenzen Ungarns lebenden Bevölkerung drastisch wandelte, sondern auch das Staatsgebiet selbst. In der Ringvorlesung wird jeweils zu bestimmten Themengebieten wie der Arbeitswelt, dem Gesundheitswesen oder dem Wohnungsbau ein ungarisches Fallbeispiel mit einem anderen europäischen Land verglichen. Österreich steht dabei oft, aber nicht ausschließlich im Vordergrund.

Die Gastvortragenden sind zum einen sehr bekannte ungarische Historiker, zum anderen jüngere Kolleginnen und Kollegen, die in den letzten Jahren besonders interessante sozialhistorische Studien vorgelegt haben.

**Dr. habil. Márkus Keller**, Eötvös Loránd Universität, Budapest

**Dr. Tamara Scheer**, Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien



### **Universität Wien**

Institut für Osteuropäische Geschichte  
Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2, Hof 3,  
Eingang 3.2, 1090 Wien  
T +43-1-4277-41116

# Ringvorlesung

## Sozialgeschichte Ungarns in vergleichender Perspektive

Montag, 16.30 -18 Uhr  
Hörsaal des Instituts für Osteuropäische Geschichte Campus  
der Universität Wien, Spitalgasse 2, Hof 3, 1090 Wien



# Ringvorlesung

---

**11. März 2019**

**16:30 Uhr**

**Ziel und Ablauf der Lehrveranstaltung**

Dr. habil. Márkus **KELLER** (Eötvös Loránd Universität, Budapest)

**Einführung in die Geschichte Österreich-Ungarns**

Dr. Tamara **SCHEER** (Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien)

**18. März 2019**

**16:30 Uhr**

**Prelude to Modernity? Hungary and the Enlightenment Social Imaginary**

Prof. Dr. László **KONTLER** (Central European University)

**25. März 2019**

**16:30 Uhr**

**Arbeitsmigration und soziale Auswirkungen am Beispiel der k.u.k. Beamten und Militärs (1867-1914)**

Dr. Tamara **SCHEER** (Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien)

**1. April 2019**

**16:30 Uhr**

**Zwischen Tradition und Moderne. Religionen, Kirchen, Volksfrömmigkeit in Ungarn**

Dr. Tibor **KLESTENITZ** (Institut für Geschichte, Ungarische Akademie der Wissenschaften)

**8. April 2019**

**16:30 Uhr**

**„Die Heirat von Weizen und Textil“ – die Wirtschaft von Österreich und Ungarn vor dem Ersten Weltkrieg**

Dr. habil. Judit **KLEMENT** (Institut für Geschichte, Ungarische Akademie der Wissenschaften – Eötvös Loránd Universität, Budapest)

**29. April 2019**

**16:30 Uhr**

**Die Regierung ethnisch heterogener Bevölkerungen im habsburgischen Ungarn und anderswo**

Dr. Benno **GAMMERL** (Goldsmiths University of London)

# Sozialgeschichte Ungarns in vergleichender Perspektive

---

**6. Mai 2019**

**16:30 Uhr**

**Josip Jelačić: Embodying and Enacting Patriotism through Social Practices in 19th Century Habsburg Monarchy**

Dr. John Paul **NEWMAN** (Maynooth University)

**13. Mai 2019**

**16:30 Uhr**

**Wohnungsfrage - Urbanität - Experimente nach 1945**

Dr. habil. Márkus **KELLER** (Eötvös Loránd Universität, Budapest)

**20. Mai 2019**

**16:30 Uhr**

**Erste Schritte zum Wohlfahrtsstaat? Ungarn im mitteleuropäischen Vergleich bis zum zweiten Weltkrieg**

Dr. habil. Zsombor **BÓDY** (Katholische Universität Péter-Pázmány)

**27. Mai 2019**

**16:30 Uhr**

**Das Archiverbe der Monarchie. Die Ungarische Archivdelegation: Geschichte und Tätigkeit**

Dr. András **OROSS** (Ungarische Archivdelegation beim Österreichischen Staatsarchiv, Wien)

**3. Juni 2019**

**16:30 Uhr**

**Konsum, Mode und Jeans im sozialistischen Ungarn**

Dr. Fruzsina **MÜLLER** (Ev.-luth. Diakonissenhaus Leipzig)

**17. Juni 2019**

**16:30 Uhr**

**Gesellschaften Europas - Europäische Gesellschaften**

Prof. Dr. Béla **TOMKA** (Universität Szeged)